

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 03 | Freitag, den 4. November 2022

Nummer 11

Kaffeestube
mit selbst
gebackenen
Torten

Weihnachtlicher
Dorfmarkt
26.11.2022
Hofreite Wohra

KULINARISCHES
FÜR JEDEN
GESCHMACK

AB
15 UHR

* Unterhaltung * Verkaufsstände * Vorweihnachtliche Stimmung *
* Weihnachtsmusik *
Der Ortsbeirat Wohra freut sich über Euern Besuch

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Wenn's draußen kalt und ungemütlich,
wenn's stürmt und regnet unermüdlich
empfiehlt sich selbst für eine Gruppe
stets eine heiße Erbsensuppe

Wir freuen uns auf Euch am

Donnerstag den 17. November um 12:00 Uhr

in der Hofreite in Wohra.

Es gibt Erbsensuppe mit Bockwurst
und wie immer einen leckeren Nachtisch

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 12. November bei

Hannelore Keding - Groll 06453 1418
oder
Margret Theiss 06453 7104

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Jetzt zum Wintercheck
für 19,90 €

Wir prüfen Batterien, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr ...



Denzel - Anzeige -
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
Montag bis Mittwoch	von 08:30 bis 12:00 Uhr
und	von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	Tel. 06453 / 6454-0
Fax	Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit	Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken	Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach	Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger	Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter	Tel. 06453 / 6454-20
Annika Vaupel	Tel. 06453 / 6454-14
Gerhard Zulauf	Tel. 06453 / 6454-12
Email	info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal	
	Tel. 06453 / 648833
	Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof	Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll	Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer	Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach	Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler	Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal	Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Besprechungsraum) und nach Vereinbarung	

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal	Tel. 06453 / 6453555
--------------------------------	----------------------

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)	
Halsdorfer Str. 56	Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)	
Gemündener Str. 24	Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13	Tel. 06425 / 1380
----------------------------	-------------------

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1	Tel. 06453 / 420
------------------------	------------------

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrgerätehaus, Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
-------------------------------------	------------------

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach	Tel. 06453 / 64 88 11
--------------------------------	-----------------------

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer	Tel. 06425 / 326
-----------------------------	------------------

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich	Tel. 06453 / 1521
-----------------------------	-------------------

„Feuerwahrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge	Tel. 06453 / 214
-------------------------------	------------------

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Sandro Faschingbauer	Tel. 06453 / 5099754
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch	Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF, Sebastian Peter	Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß	
	Tel. 0174 / 6352095

Feuerwahrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11	Tel. 06453 / 1717
----------------	-------------------

Feuerwahrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13	Tel. 06425 / 1380
--------------	-------------------

Feuerwahrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11	Tel. 06453 / 6482511
------------	----------------------

Feuerwahrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
----------------	------------------

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice..... Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet

..... Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 31.10. – So., 06.11.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 07.11. – So., 13.11.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 14.11. – So., 20.11.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 21.11. – So., 27.11.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel.: 06696/500

Mo., 28.11. – So., 04.12.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Mo., 05.12. – So., 11.12.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,

Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher - Lange Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil **WOHRA**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil **LANGENDORF**

Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil **HERTINGSHAUSEN**

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430

Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0

Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 02. Dezember 2022.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 22. November 2022, 09.00 Uhr,
bei der Gemeinde.**

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Verabschiedung von Hans Günter Vestweber in den Ruhestand

Bürgermeister Heiko Dawedeit dankte Hans Günter Vestweber mit auf-
richtigen Worten für die lange vertrauensvolle Zusammenarbeit und seine
wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde Wohratal.
Achim Homberger von der Gemeindeverwaltung dankte ebenfalls für die
jahrelange gute Zusammenarbeit und überreichte ein Geschenk der Be-
legschaft.



Hans Günter Vestweber verlässt die Gemeinde Wohratal nach 15 Jah-
ren zum 31.12.2022. Der Halsdorfer arbeitete zunächst als Arbeiter im
Tiefbau in der Region, bevor er am 1. Januar 2008 in den Dienst bei
der Gemeinde Wohratal eintrat. Auf dem Bauhof war Herr Vestweber vor
allem als Baggerfahrer und mit der Grünflächenpflege, dem Winterdienst
und der Straßenreinigung betraut.

15.11. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das III. Quartal 2022 sind
am **15.11.** zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.
Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet,
gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und
Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger
Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugs-
ermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am
Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohra-
tal, Herr Gilsebach, Telefon: 06453 -645413, E-Mail: s.gilsebach@
wohratal.de

Feierstunde zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranznieder-
legung für alle Ortsteile der Gemeinde Wohratal findet am Sonntag,
den 13. November 2022 um 09:15 Uhr am Ehrenmal auf dem Fried-
hof Langendorf statt.

Mitwirkend ist der Posaunenchor Wohra.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Gedenkveranstaltung
eingeladen.

Wohratal, 25. Oktober 2022

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.11.2022 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.11.2022. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabebescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1,
35236 Breidenbach
Telefon: 06465 9269-13 oder 06465 9269-11,
Fax: 06465 9269-26,
E-Mail: finanz@mvz-biedenkopf.de

Entsorgung von Ast- und Baumschnitt

In den vergangenen Jahren hatten wir in den Monaten Oktober bis März kostenlose Ast-, Strauch- und Baumschnitt Annahmestellen in jedem Ortsteil eingerichtet. Nach dem Kreislauf-Wirtschaftsgesetz kann die Entsorgung des Ast- und Baumschnitts nicht mehr in der gewohnten Art und Weise umgesetzt werden. Nach den aktuellen Vorgaben der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda kann der Ast- und Baumschnitt nur bei einer Mindeststärke von 5cm angenommen werden. Um auch die kleineren Abfälle entsorgen zu können, muss der Ablageplatz getrennt werden, wofür zwei Bereiche geschaffen werden. Die Entsorgung muss wie folgt vorgenommen werden:

Alle Bürger*innen haben die Möglichkeit, ihren Ast- und Baumschnitt an den unten angegebenen Ablageplätzen zu entsorgen. Das zu entsorgende Material muss getrennt werden und in dem jeweils passenden Bereich abgeladen werden. Sollte dies nicht funktioniert, kann in Zukunft die Art und Weise der Entsorgung nicht mehr entsprechend angeboten werden. Eine mögliche Konsequenz wäre die zeitliche und örtliche Begrenzung der Ablageplätze.

Bereich 1:

- **Ast- und Baumschnitt mit mindestens 5cm Durchmesser**
- **Baumwurzeln (frei von Erde und Steinen) bis maximal 60cm Durchmesser (Wurzelteller)**
- **Stammholz bis maximal 60cm Durchmesser**



Bereich 2 (kein Ast- und Baumschnitt):

- **Heckenschnitt (unverholztes Material)**
- **Dünnere Zweige, auch mit hohem Laubanteil**
- **Stauden- und Krautschnitt**



Wir appellieren bei diesem Angebot an die Eigenverantwortung der Mitbürger*innen. Sollte die Lagerung nicht ordnungsgemäß erfolgen, müsste die Annahme von Ast- und Baumschnitt zum Nachteil aller Bürger*innen reduziert werden.

derzeitige Lagerplätze:

Halsdorf - Festplatz, Lattichwiesenweg
Hertingshausen - Festplatz „Auf der Hecke“
Langendorf - Festplatz, Schulstraße
Wohra - Hinter dem FWGH, Zum Bahnhof

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal

gez. Heiko Dawedeit

Bürgermeister

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Wohratal

Wohratal, den 25. Oktober 2022

Einladung zur Bürgerversammlung

Zu einer Bürgerversammlung gemäß §8 a der Hessischen Gemeindeordnung am

Dienstag, den 15. November 2022, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Wohratal

Großer Saal



lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Wohratal ein. Auch nicht wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner können an dieser Bürgerversammlung teilnehmen.

Die Bürgerversammlung soll der Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger über Angelegenheiten der

Gemeinde Wohratal dienen.

Von der Gemeindevertretung wurde als Thema **„Dorf hat Zukunft“** festgelegt. Dabei sollen vorrangig die möglichen Entwicklungen der Ortskernbereiche betrachtet werden.

Durch externe Referenten werden folgende Themenbereiche abgedeckt:

- Leerstände/Sanierungen von (Wirtschafts-) Gebäuden
- energetische Sanierungen/Klimaschutz (u.a. PV-Anlagen)
- Baurecht/Denkmalpflege
- Genossenschaftsmodell für Energie- und Nahversorgung
- Fördermöglichkeiten
- Treffpunkte für soziales Miteinander

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. „Dorf hat Zukunft“

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Ludwig Bubenheim

Vorsitzender der Gemeindevertretung

5 Tipps gegen eingefrorene Tonnen

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst und Winter eine Hilfestellung geben, damit die niedrigen Temperaturen in den kommenden Monaten nicht dazu führen, dass der Inhalt der grünen und teilweise schwarzen Abfallbehälter anfriert.

Werden diese Tonnen geleert, bleibt ein Rest oder sogar der gesamte Inhalt gefroren in der Tonne zurück. Um dies zu verhindern, haben wir diese Tipps für Sie zusammengetragen:

- Wenn möglich, achten Sie auf einen geeigneten, geschützten Stellplatz Ihrer Tonne, z. B. an der Hauswand, unter einem Dach oder in einer Garage/Schuppen.
- Legen Sie vor dem Befüllen der Tonne den Boden des Abfallgefäßes mit Papier oder Pappe aus (z. B. Zeitungspapier oder Eierkartons - bitte kein Hochglanzpapier verwenden). Zwar gehört Papier grundsätzlich in die blaue Tonne, in kleinen Mengen ist es jedoch in der Biotonne unbedenklich.
- Die unterste Schicht in Ihrer Tonne sollte aus trockenem Abfall bestehen. Im Handel sind außerdem auch Papiersäcke erhältlich, mit denen Sie Ihre Tonne auskleiden können (bitte keine Bio-Kunststofftüten verwenden). Auch das Aufsichten mit Holzspänen oder Astschnitt eignet sich zum Schutz gegen ein Einfrieren.
- Vermeiden Sie überflüssige Nässe in Ihrer Tonne: Lassen Sie feuchte Abfälle abtropfen und wickeln Sie diese am Besten in Papier ein. Je geringer der Wassergehalt Ihres Abfalls, umso geringer die Gefahr des Anfrierns.
- Pressen Sie den Inhalt nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung. Überprüfen Sie Ihre Tonne bei der Bereitstellung und versuchen Sie, den Inhalt gegebenenfalls vorsichtig mit einem Stock oder Spaten zu lockern und so zu lösen.

Die Müllwerker geben sich große Mühe, Ihre Gefäße zu leeren. Der Abfallbehälter wird mehrfach kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeugs gerüttelt, damit der Inhalt vollständig in das Fahrzeug fällt. Ist dieser jedoch fest angefroren, bleibt er in der Tonne zurück und die Entleerung gilt leider als durchgeführt.

Achtung: In diesem Fall gibt es keinen Anspruch auf eine Nachlieferung. Daher ist es umso wichtiger, die obigen Tipps zu beachten!

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Ein Netzwerk für die Zukunft



StudiumPlus-Forum Kirchhain-Stadtallendorf eröffnet

Stadtallendorf/Kirchhain. In feierlichem Rahmen ist das StudiumPlus-Forum Kirchhain-Stadtallendorf in der Stadthalle in Stadtallendorf offiziell und mit vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft eröffnet worden. Mit dem Forum startet StudiumPlus, das duale Studienangebot der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), in Kooperation mit sechs Kommunen ein ganz neues Format: Eine Plattform, mit der sich Hochschule, Unternehmen, Schulen, IHK und Studieninteressierte vernetzen und austauschen können. „Das Forum Kirchhain-Stadtallendorf hat das Ziel, Unternehmen und Schulen näher zusammenzubringen“, erklärte der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium, Prof. Dr. Jens Minnert. Wir sind sehr froh, dies mit so großem politischen Konsens umsetzen zu können.“ Mit Info-Veranstaltungen, Vorträgen, Unternehmertreffen und Workshops soll das Forum vor allem auch Unternehmen und junge Menschen zusammenbringen, um diese frühzeitig für Ausbildung und Studium in der Region zu interessieren. „Wir brauchen Fachleute!“, so Minnert. Erste Veranstaltungen gab es bereits vor der offiziellen Eröffnung - ein dualer Student der Firma Elkamet aus Biedenkopf stellte ein von ihm entwickeltes, mit Wasserstoff betriebenes Kart Schülern der Alfred-Wegener-Schule und der Beruflichen Schule in Kirchhain vor. THM-Vizepräsident Prof. Olaf Berger stellte heraus, dass StudiumPlus, das vor über 20 Jahren mit 30 Studierenden begonnen habe, mittlerweile über 1.800 Studierende habe und mit sechs Außenstellen in die Fläche gegangen sei. Dies stets mit dem Ziel, jungen Menschen in der Region eine Perspektive zu bieten. Das Forum sei ein wichtiges Instrument, dies auch im Ostkreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu erreichen.

„Die Unternehmen brauchen dringend gut ausgebildeten Nachwuchs“, sagte Uwe Hainbach, der als Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien (CCD) im Namen der etwa 1.000 Partnerunternehmen von StudiumPlus sprach. Das Forum sei ein Projekt für die ganze Region, das auf das Netzwerk des CCD zurückgreifen könne. Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn gratulierte per Videobotschaft zur Eröffnung und freute sich darüber, dass es in Kirchhain nun eine Anlaufstelle für alle gebe, die über ein duales Studium nachdenken. „Das ist ein wichtiger Baustein, um Hessen zukunftsfähig zu halten.“

Die sechs beteiligten Kommunen sind Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Rauschenberg, Amöneburg und Wohrratal. In ihrem Namen sprach Stadtallendorfs Bürgermeister Christian Somogyi, der die Bedeutung des Rohstoffs Wissen betonte. „Wir haben einen kommunalen Gestaltungsauftrag im Bildungsbereich, gerade auch in schwierigen Zeiten“, sagte er. Die gemeinsame Gründung des Forums Kirchhain-Stadtallendorf zeige, dass es diesen Willen auch über Städte- und Gemeindegrenzen hinweg gebe. Auch der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Jens Womelsdorf, begrüßte es sehr, dass der Landkreis neben dem StudiumPlus-Campus in Biedenkopf nun auch noch das Forum in Kirchhain vorzuweisen habe. „Diese tolle Initiative stärkt uns als Landkreis insgesamt und wirkt über die beteiligten Kommunen hinaus“, sagte er. Den Impulsvortrag zur Eröffnung hielt Jörg Schmidt, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Viessmann Group und Vorstandsvorsitzender der Klimaschutzunternehmen. Er sprach darüber, warum jedes Unternehmen jetzt ein Klimaschutzunternehmen werden muss. An Beispiel von Viessmann stellte er vor, wie das erreicht werden kann und welche positiven Effekte damit einhergehen.



Vertreter von Hochschule, Unternehmen, Kommunen und IHK freuten sich über die offizielle Eröffnung des Forum Kirchhain-Stadtallendorf

Für den musikalischen Abschluss der Eröffnung sorgte die Stadtallendorferin Alena Weitzel, deren erste Single „Freisehen“ gerade regelmäßig im Radio zu hören ist.

Weitere Informationen:

Janika Wiesner
Telefon: 06441-2041-208
E-Mail: wiesner@studiumplus.de

Bekanntmachung

Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO); Rassefeststellungsverfahren

In Hessen gilt eine Hunderasse als eigenständig anerkannte Rasse, wenn sie eine FCI- oder VDH-Anerkennung besitzt. Hunderassen, denen eine solche Anerkennung nicht zu Grunde liegt, sind grundsätzlich als Mischlingshunde zu bewerten. Bei Hunden, die eine Einkreuzung mit einem sogenannten „Listenhund“ vermuten lassen, ist daher die Rassezugehörigkeit festzustellen.

Dies gilt beispielsweise für die beiden Rassen „American Bully“ und „Old English Bulldog“, deren Population insgesamt landesweit zugenommen hat.

Bei diesen beiden Hunderassen handelt es sich um nicht anerkannte Hunderassen, sondern vielmehr um Hybridhunde, bei denen eine Rassefeststellung erfolgen muss. Eine Rassefeststellung muss auch deswegen erfolgen, um festzustellen, ob es sich bei diesen Hunden jeweils um eine Kreuzung handelt, aus dem ein Hunde-Vorfahre der in Hessen gelisteten Hunderassen erkennbar ist. Auf den Verwandtschaftsgrad kommt es nicht an. Ich bitte alle Halterinnen und Halter der beiden o.g. Hunderassen, sich kurzfristig mit meiner Behörde in Verbindung zu setzen, sofern dies nicht schon geschehen ist. Meine Behörde ist zuständig für die Durchführung der Hessischen Hundeverordnung im Gebiet der Städte Kirchhain, Rauschenberg, Neustadt (Hessen) und der Gemeinde Wohrratal. Das mit der Rassefeststellung verbundene Procedere wird grundsätzlich im persönlichen Gespräch erörtert - Beratungstermine werden individuell vereinbart.

Ansprechpartner: Herr Schneider, Tel. 06422 / 808-143, sicherheit@kirchhain.de

VDH = Verband für das Deutsche Hundewesen
FCI = Fédération Cynologique Internationale

Der Bürgermeister der Stadt Kirchhain
für den gemeinsamen
Ordnungsbehördenbezirk Ostkreis
Kirchhain, 13.10.2022
(Olaf Hausmann)

Radverkehrskonferenz macht auch sichere Infrastruktur für Radfahrende zum Thema

Marburg-Biedenkopf - Der Landkreis Marburg-Biedenkopf lädt Interessierte zur zweiten offenen Radverkehrskonferenz 2022 ein. Diese findet digital am Donnerstag, 3. November 2022, ab 19 Uhr, statt. Neben dem aktuellen Stand der Radverkehrsentwicklung im Kreis ist die Sicherheit beim Radfahren Themenschwerpunkt.

Die Nutzung von Fahrrädern, Pedelecs, Lastenrädern und Co. als Alternative zum Auto hat nicht erst seit der Corona-Pandemie an Bedeutung gewonnen. Das Ziel, einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun, hat viele Menschen motiviert, sich im Alltag verstärkt mit mehr oder weniger Muskelkraft fortzubewegen. Das führt einerseits zur Entlastung der Verkehrssituation auf den Straßen, andererseits aber zu neuen Herausforderungen an die Verkehrsinfrastruktur allgemein. Welche Herausforderungen das sind und wie sie gelöst werden können, wird bei der Radverkehrskonferenz thematisiert. Unter dem Titel „Mobilität neu denken - Sichere Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr“ wird Professor Dr. Jürgen Follmann aufzeigen, wie die Änderungen im Mobilitätsverhalten sich auf die Gestaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur auswirken. Insbesondere die Unfallprävention für den Rad- und Fußverkehr steht dabei im Fokus seiner Ausführungen. Neben dem thematischen Schwerpunkt wird das Team Radverkehr des Kreises einen Zwischenstand zur Radverkehrsentwicklung geben: Welche Radverbindungen sind bereits umgesetzt oder in Planung? Welche Projekte und Aktionen werden oder sind bereits zusätzlich umgesetzt, um das Thema Radfahren im Alltag weiter zu stärken? Diese und weitere Fragen beantwortet das Radverkehrsteam. Außerdem bietet die Konferenz genügend Raum für den Austausch zum Thema Radverkehr. Die offenen Radverkehrskonferenzen bietet der Landkreis Marburg-Biedenkopf regelmäßig an. Sie informieren über die aktuellen Prozesse und Vorhaben der Radverkehrsentwicklung im Landkreis. Dabei sind sie auch Teil der umfassenden und kontinuierlichen Berichterstattung zum Thema Radverkehr und ein wichtiger Baustein des transparenten Vorgehens des Kreises. Die Online-Konferenz findet über die Plattform „Webex“ statt. Der digitale Raum ist ungefähr 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Der Link und weitere Infos zur Teilnahme sind online auf der Bürgerbeteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de verfügbar. Fragen zur Konferenz beantwortet der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung unter der Telefonnummer 06421 405-1212 oder per Mail an buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de. Fragen zur Radverkehrsentwicklung des Landkreises können an Sebastian Grimm unter der Telefonnummer 06421 405-6123 oder per Mail an GrimmS@marburg-biedenkopf.de gerichtet werden.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

BM 29/2022

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren findet am

Samstag, 03. Dezember 2022,

in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal

Die Besucher erwartet eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunt gestalteten Programm.

Die diesjährige Weihnachtsfeier wird von dem Halsdorfer Helferteam ausgerichtet.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Frau Elisabeth Kisselbach, Tel. 06453 338

Ortsteil Halsdorf: Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 1279

Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 1313

Ortsteil Hertingshausen: Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06543 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13.50 Uhr Hertingshausen

14.00 Uhr Langendorf

14:10 Uhr Halsdorf



Wohratal, den 26.10.2022

gez. Heiko Daweditt
Heiko Daweditt
Bürgermeister

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

Pflasterung Bauhof

Die Pflasterung des Bauhofs wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

Baustraßensanierung Hasenleister

Der Auftrag für die Sanierung eines Teilstücks der Straße „Am Hasenleister“ wurde an die Fa. Mütze aus Frankenberg erteilt.

3. Feuerwehr

Überprüfung der Feuerwehren durch den technischen Prüfdienst Hessen:

Im Auftrag des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen wird in regelmäßigen Abständen (5 Jahre) eine umfangreiche Überprüfung der Feuerwehren durchgeführt. In dem Zuge wurden am 28.09. die Feuerwäuser inspiziert und die Fahrzeuge überprüft.

Dabei sind verschiedene Defizite aufgetreten, z. B.:

- Die Reifen von zwei Fahrzeugen sind zu alt
 - Die Prüfungen der kraftbetriebenen Tore sind teilweise überfällig
 - Die elektrischen Anlagen über 48V auf den Fahrzeugen sind nicht geprüft.
- Mit der Abarbeitung der Punkte wurde unverzüglich nach dem Termin begonnen.

Sonderförderung Sirenen des Bundes:

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde beschlossen eine Sirene für Wohra zu beauftragen, um die Förderung von 15.000 Euro zu erhalten. Außerdem wurde beschlossen, dass der Auftrag auf die anderen (drei) Sirenen zu erweitern ist, sofern die Förderung für jede Sirene erfolgt. Auf telefonischer Rücksprache bei Herrn Bauer des HMDIS, ob die anderen Sirenen auch gefördert werden, teilte Herr Bauer mit, dass pro Kommune nur eine Sirene mit bis zu 15.000 Euro gefördert wird.

Gasmangellage:

Im Rahmen der letzten BGM-Dienstversammlung wurde durch den KBI auf die Gefahr einer flächendeckenden Gasmangellage hingewiesen. Dabei wurde auch über die Bereitstellung von „Wärmeinseln“ gesprochen. Hierfür soll das Konzept des „Betreuungsplatz50“ als Grundlage verwendet werden. Das bedeutet, dass das BGH im Notfall als beheizter Bereich fungiert, an dem man sich aufwärmen kann. Allerdings ist diese Gefährdungslage eher für Bereiche relevant, die eine straßenzugewiesene Erdgasversorgung haben. Das ist in Wohratal nicht gegeben. Trotzdem wird dieses Szenario auch hier betrachtet.

4. Straßensperrung nach Gemüden

Laut neuestem Terminplan von HessenMobil soll die Maßnahme inkl. des 2. Bauabschnitts bis zum 23.12.2022 abgeschlossen werden.

Zusätzlich musste die Brücke der L3073 über dem Heimbacher Weg gesperrt werden, da dort ebenfalls Brückenbauarbeiten erforderlich sind. Diese Sperrung erfolgt voraussichtlich bis zum 18.11.2022. Der 2. Bauabschnitt beginnt am 26.10.2022. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Sperrung bis zum Ortseingang in Gemüden. Anfangs kam es wieder zu Schwierigkeiten bei der Ortsdurchfahrt durch Hertingshausen. Einzelne ortsfremde LKW-Fahrer waren für chaotische Zustände an der Spitzkehre Hugenottenstraße und Gemüdenener Weg verantwortlich. Durch zusätzliche Beschilderungen und Beschränkungen bei GoogleMaps, welches die Strecke dann nicht mehr als Umleitung auswies, konnte die Situation verbessert werden. Viele ortskundige PKW-Fahrer*innen nutzen die Strecke über Hertingshausen weiterhin. Auf der Strecke der „alten Gemüdenener Straße“ wurde zwischenzeitlich mehrfach Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden viele Verstöße festgestellt. Diese werden im Rahmen der IKZ Ordnungsbehördenbezirk über die Stadt Kirchhain verfolgt. Im Rahmen einer Baubesprechung wurde darauf hingewiesen, dass die Banketten der Straßen derzeit stark in Mitleidenschaft gezogen werden und wir (BGM Gleim aus Gemüden und der Unterzeichner) erwarten, dass dort im Rahmen der Bauarbeiten Ausbesserungsarbeiten erfolgen.

5. Astschnittlagerplätze

In den letzten Mitteilungen wurde erläutert, dass wir voraussichtlich nur noch einen Lagerplatz in Wohra anbieten können, der eingezäunt wird und wo man zu bestimmten Öffnungszeiten seinen Ast- und Strauchschnitt unter Aufsicht getrennt ablagern kann. Im Gemeindevorstand haben wir über diese und weitere Möglichkeiten diskutiert und es wurde entschieden, dass wir doch in allen Ortsteilen einen offenen Lagerplatz anbieten wollen. Dabei soll an die Eigenverantwortung der Bürger*innen appelliert werden, eine entsprechende Trennung vorzunehmen.

Es sollen an den bekannten Sammelplätzen jeweils zwei gekennzeichnete Bereiche hergerichtet werden. Das hat den Vorteil, dass die Bürger*innen auf kurzem Weg ihr Schnittgut jederzeit entsorgen können. Sollte sich nach einiger Zeit zeigen, dass diese Möglichkeit nicht funktioniert, muss ggf. nachgesteuert werden.

6. Förderung Quartierskonzept

Für die Förderung des Quartierskonzept ist ein Förderbescheid der KfW-Bank eingegangen, in Höhe von 40.207,12 Euro (75%). Das Konzept soll zusätzlich mit 20% durch das Land Hessen gefördert werden. Außerdem ist die Kostenübernahmeerklärung des LK Marburg-Biedenkopf für die Antragstellung für das Konzept in Höhe von 2.400 Euro eingegangen.

7. Energieeinsparungen

Momentan herrscht eine allgemeine Gasmangellage, weshalb die Bundesregierung die öffentliche Hand dazu aufgerufen hat, 15% der aktuell verbrauchten Energie einzusparen. In der Gemeinde Wohratal finden sich kaum freiwillige Energieverbräuche, so dass wenig Einsparpotentiale vorhanden sind. In anderen Städten und Gemeinden wird beispielsweise dieses Jahr auf eine Weihnachtsbeleuchtung verzichtet oder beleuchtete Sehenswürdigkeiten werden abgeschaltet. Bei uns gibt es das nicht.

Bereits erfolgte Maßnahmen zur Energieeinsparung:

- § Energetische Sanierung des Bürgerhauses und in dem Rahmen eine energetische Beleuchtung im gesamten Verwaltungstrakt
- § Neue Dämmung und Heizung im Bürgerhaus
- § Die Straßenbeleuchtung wurde im kompletten Gemeindegebiet auf LED umgestellt
- § Eine 100 KW Photovoltaikanlage an der Kläranlage in Halsdorf wurde angeschafft

Die Gemeinde Wohratal beschließt folgende Maßnahmen kurzfristig einzuleiten, bzw. umzusetzen:

- Vereine sollten ggf. kleinere Räume nutzen (Raumgröße für Personenanzahl angemessen)
- Planung für Photovoltaikanlagen für das Bürgerhaus und die DGHS
- Rechner und Drucker in Energiesparmodus betreiben
- Kompressoren des Bauhofs vom Strom nehmen, ggf. über Zeitschaltuhr
- Nach Veranstaltungen konsequenter Heizung ausmachen und Licht ausschalten (Visualisierung)
- Einbau von elektronischen Thermostaten an Heizkörper in den öffentlichen Gebäuden
- Temperatur in der Verwaltung reduzieren (Vorzugstemperatur 19°C)
- Beschaffung von Thermometern in den Büros und den DGHS zur Visualisierung
- Anschaffung von Strommessgeräten zur Ermittlung von „Stromfressern“
- Kühlanlagen nur im Bedarfsfall betreiben

Eine nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

Der Gemeindevorstand

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Ausbildung bei der EAM – werde Teil der regionalen Energiewende

BAUNATAL. Die EAM als kommunaler Energieversorger bildet aktuell rund 100 junge Menschen zu Industriekaufleuten, Elektronikern für Betriebstechnik, Industrieelektrikern, Fachkräften für Wasserversorgungstechnik und Bachelor of Science/ Engineering Elektrotechnik und Wirtschaftsinformatik aus. Das Unternehmen treibt mit innovativen Konzepten die Energiewende voran und bietet den Auszubildenden damit die Möglichkeit, die Energieversorgung von morgen aktiv mitzugestalten.

Die EAM bildet junge Menschen aus dem gesamten Netzgebiet aus, das sich über weite Teile Hessens und Südniedersachsens sowie über Teile von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz erstreckt. Ein Teil der Ausbildung findet in der Ausbildungswerkstatt im nordhessischen Baunatal statt. Die praktischen Anteile absolvieren die Auszubildenden heimatnah in einem



Mach mit bei der Energiewende!



Bewirb dich jetzt bei der EAM und leiste deinen Beitrag für eine nachhaltige Energiezukunft.

www.EAM.de
Azubis@EAM.de
Tel. 0561 933-1500



Regioteam. Ziel ist es, dass die Nachwuchsfachkräfte nach erfolgreichem Abschluss an einem EAM-Standort in ihrer Heimatregion eingesetzt werden.

Wohnen im EAM Campus
Der EAM Campus in Baunatal bildet das Herzstück der ganzheitlichen Ausbildung. Hier können die jungen Leute nicht nur die Woche über

wohnen: Sie werden in ihrer Freizeit von engagierten Pädagogen begleitet, die rund um die Uhr ein offenes Ohr für sie haben. Auf dem weitläufigen Areal des EAM Campus stehen neben einer Mensa verschiedene Fitness- und Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Der Start in die Ausbildung bedeutet meistens auch einen ersten Schritt in die Selbstständigkeit. Das unterstützt das Team der Aus- und Weiterbildung mit allen Kräften.

Mehr zur Ausbildung bei der EAM gibt es unter:

<https://www.EAM.de/karriere/schueler/> oder auf Instagram [ausbildung_EAM](https://www.instagram.com/ausbildung_EAM)



IMPRESSUM BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10. Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de. Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Küchmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Aus den Ortsteilen

Ausflug in den Opel Zoo der Kindertrachtengruppen

Am 9. Oktober war es endlich wieder soweit- der BKJ „Bund kultureller Jugend“ hat eingeladen zum Kindertag. Wie so vieles hat auch dieses Event in den letzten zwei Jahren leider nicht stattfinden können. Umso größer war die Freude endlich wieder einen großen, gemeinsamen Ausflug unternehmen zu können.

Morgens um 9 Uhr sind wir mit zwei Bussen in Marburg gestartet und haben uns mit ca. 60 Personen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf auf den Weg gemacht. Die Trachtengruppen von Wohra und auch von Halsdorf hatten einen Bus gemeinsam gefüllt. Nach einer guten Stunde Fahrt sind wir angekommen, haben uns erstmal am Grillplatz versammelt um dann in kleineren Gruppen die Tiere zu erkunden. Dank der guten Organisation des BKJ gab es um 12.30 Uhr eine leckere Bratwurst im Brötchen, Getränke und natürlich auch Schnuck als Nachtisch. Danach hieß es wieder Zeit zur freien Verfügung. Wer den Opel Zoo kennt weiß, dass es dort nicht nur tolle Tiere wie zB Elefanten, Giraffen, Zebras, die witzigen Erdmännchen, Affen usw. gibt- nein, auch einen riesengroßen Abenteuerspielplatz hat man zum erkunden. Um 16 Uhr gab es noch ein leckeres Stück Kuchen und wir sind alle gemeinsam wieder zum Bus gegangen. Die Heimreise wurde angetreten und wir waren gegen 18 Uhr zurück gekommen, von einem tollen und erlebnisreichen Tag im Opel Zoo. Die Kids waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr ganz sicher wieder dabei sind, wenn es heißt: Kindertag mit dem BKJ.



Wir wollen die Kirche im Dorf lassen

Die Hugenottenkirche in Hertingshausen ist stark sanierungsbedürftig.

Was sich auf den ersten Blick ziemlich belanglos anhört, entwickelt sich auf den zweiten Blick für viele Menschen im kleinsten Ortsteil von Wohratal zu einer großen Kümmeris. Denn schnell wurde klar: der Sanierungsumfang ist deutlich größer und somit teurer als anfangs gedacht. Kosten von über 400.000 Euro stehen mittlerweile am Ende der langen Liste an reparaturbedürftigen Schäden in und an der Kirche. Um ein tatkräftiges Zeichen an die Kreis- und Landeskirche zu setzen, dass die Sanierung der Hugenottenkirche in Hertingshausen wünschenswert ist und sich lohnt, hat sich eine „Kirchensanierungsgruppe“ in Hertingshausen gegründet, die mit vielfältigen Aktionen Spenden einwirbt. Für eine dieser Aktionen werden Fotos von der Hertingshäuser Kirche benötigt. Daher unsere Bitte:

Liebe Wohrataler:innen, wenn Sie aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Fotos der Kirche in Hertingshausen haben, von innen oder von außen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diese Fotos zur Verfügung stellen könnten. Gerne können Sie die Fotos bei Herbert Schildwächter in Hertingshausen, Hugenottenstraße 1, abgeben. Diese werden dann eingescannt und für Spendenaktionen genutzt. Sollten Sie Fotos in einem hochwertigen digitalen JPEG Format besitzen, können Sie diese gerne an folgende Mailadresse schicken: herbert.schildwaechter@gmx.de

Wer unabhängig davon die Sanierung der Hugenottenkirche Hertingshausen unterstützen möchte, findet auf der Internetseite: kirche-wohratal.jimdofree.com/gruppen/kirchensanierung-hertingshausen/ weitere Informationen.

Dort ist auch das folgende Spendenkonto angegeben: Spendenkonto der Kirchengemeinde Hertingshausen:

DE17 5335 0000 0000 0124 67

bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Verwendungszweck: Innensanierung Kirche Hertingshausen

(Wichtig: Bitte immer genau diesen Verwendungszweck angeben!)

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Die Mitglieder der „Kirchensanierungsgruppe Hertingshausen“

Kürbisse schnitzen am Lavendelfeld



Wie in den vergangenen Jahren bereits einige Male zuvor wurden am Sonntag, 23.10.2022, am Lavendelfeld in Hertingshausen gemeinsam Kürbisse für Halloween geschnitzt. Die Aktion wurde traditionell vom Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen initiiert und mit Getränkespenden in Form von Kinderpunsch, Kaffee und Kaltgetränken unterstützt. Auch in diesem

Jahr versammelten sich wieder viele Kleine und große Künstler, um den den dicken orangen Kürbissen gespenstische Fratzen zu verpassen oder sie mit anderen Motiven zu verzieren.



Zur Stärkung des Wohlbefindens und zur Einstimmung auf das Thema trugen die am Lavendelfeld anwesenden Familien mit einem leckeren Buffet bei. Es gab Blutkuchen, Spinnen-Muffins sowie andere schaurige Leckereien.



Anlass für das Kürbisschnitzen ist das bevorstehende Halloween. Am Abend des 31.10. (der Abend des Reformationstages und der Abend vor Allerheiligen) laufen gespenstisch verkleidete Kinder in ihrem Ort von Haus zu Haus und sagen an den Haustüren Sprüche auf, um dafür Süßigkeiten zu erhalten. Dieser Brauch kommt ursprünglich aus dem irischen, wo er sich aus einem bis in die Keltenzeit zurückreichenden Brauchstum entwickelte. Halloween wird in Hertingshausen mittlerweile seit über 10 Jahren begangen. Diese Mischung aus Verkleide- und Heischebrauch ist vor allem ein großer Spaß für die Kinder.



Senioren-Treffpunkt Wohratal in Halsdorf am 19. Oktober

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, Ortsteil Halsdorf, die Volkshochschule und die Gemeinde hatten alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zu einem Vortrag „Die Vogelfrauen - Pionierinnen der Lüfte“, ein PowerPoint-Vortrag von Frau Gaby Clement aus Amöneburg in den Halsdorfer „Treffpunkt“ eingeladen.



Nach der Begrüßung von Frau Lippert und Bürgermeister Heiko Dawedit bedankte sich der letztere bei Gabi Scheufler für ihre dreizehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit (von 2007 bis 2020) im Halsdorfer Team und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Das Halsdorfer Team lud dann zum Kaffeetrinken mit schmackhaften und ansehnlichen Torten, Kuchen und belegten Broten ein.



JOBS

IN IHRER REGION





FACHZAHNARZT PRAXIS

KELLERWALD

Wir suchen

[m/w/d]

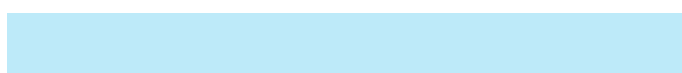
- ⌘ ZFA Schwerpunkt oralchirurgische Assistenz
- ⌘ ZFA Schwerpunkt Stuhlassistenz
- ⌘ ZMP / DH
- ⌘ ZMV für Verwaltung und Empfang
- ⌘ Azubi ab 08/2023
- ⌘ Reinigungskraft (Minijob)

**Praxis-
Eröffnung
Januar
2023**

**Jetzt
Termin
verein-
baren!**

Dr. Vanessa Röhrig-Marx
Zahnärztin/Fachzahnärztin
für Oralchirurgie

Bahnhofstr. 11 | 34630 Gilserberg | ☎ 0157-52914955
info@fachzahnarztpraxis-kellerwald.de
www.fachzahnarztpraxis-kellerwald.de



„Wenn in der Luftfahrtgeschichte von dem Menschheitstraum des Fliegens“ die Rede ist, sind „Männerträume“ gemeint. Frauen wurden in dieser männlichen weil technischen Domäne kein Platz eingeräumt“, so stand es in der Einladung zu dieser Veranstaltung.



Frau Clement informierte ihn ihrem Vortrag über Frauen, die es sehr schwer hatten sich in die Fliegerwelt der Männer einzubringen. Wilhelmine Reichard war 23 Jahre alt, als sie 1811 als erste Deutsche mit einem Heißluftballon abhob. Käthe Paulus sprang 1893 mit einem Fallschirm aus 1200 m in die Tiefe. Insgesamt absolvierte sie 145 Fallschirmabsprünge. Sie stellte all ihre Ballone und Fallschirme selbst her. Melli Beese, die von 1868 - 1925 lebte, machte als erste Deutsche ihren Pilotenschein. 1912 gründete sie eine Flugschule und konstruierte ein eigenes Flugzeug (die Melli-Beese-Taube). Weiterhin verglich Frau Clemens das Leben von Marga von Etdorf, die von 1907-1933 lebte und Elly Beinborn, die 1907 geboren und 100 Jahre alt wurde. Als erste Frau führte Marga von Etdorf in 1931 einen Alleinflug von Deutschland nach Japan durch. Elly Beinborn war mit dem deutschen Rennfahrer Bernd Rosemeyer, der bei Darmstadt tödlich verunglückte. Sie wurde auch in Deutschland durch ihre Reiseberichte bekannt mit denen sie Flüge und Flugzeuge finanziert. Es war ein interessanter Vortrag mit einem nicht alltäglichen Thema, der bei den Besucherinnen und Besuchern dieses Nachmittags ankam.

Herbert Schildwächter

Neue Öffnungszeiten der „Apotheke im Wohratal“

Montag, Mittwoch, Freitag:

8.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag:

8.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.30 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Trachtengruppe Halsdorf feiert ihren 60. Geburtstag

Die Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf feierte am 2. Oktober, im Rahmen ihres schon altbekannten Kartoffelfests, ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum. Das Fest fand in und um den Treffpunkt in Halsdorf statt. Zahlreiche Helfer hatten dazu am Vortag ein großes Zelt aufgebaut und viele Speisen rund um die Kartoffel vorbereitet. Am Sonntag nach dem Erntedankgottesdienst gab es dann Kartoffelsuppe mit Wurst, Kartoffelklöße, Pommes oder Kartoffelecken und die sehr beliebten Oweplätzle mit Speck, Zwiebeln und Apfelsmus zu genießen. Nach und nach trafen immer mehr Gäste aus dem Ort und den Nachbargemeinden ein, um es sich schmecken zu lassen. Gegen 14 Uhr startete ein buntes Programm, moderiert von Christine Möller, wozu der Verein einige befreundete Gruppen eingeladen hatte. Nach den Begrüßungsworten der Vorsitzenden Heike Möller, in dem sie einen kleinen Rückblick u.a. über die Historie der Vorstände gab, eröffnete die Kindertanzgruppe des Vereins das Programm. Diese überzeugten mit ein paar mit viel Begeisterung vorgebrachten Tänzen, welche sie mit kräftigem Gesang begleiteten. Nachfolgend nahmen neben dem Bürgermeister der Gemeinde Wohratal auch andere Gemeindevertreter und Vereinsvorstände die Gelegenheit wahr, dem Verein zu ihrem Jubiläum zu gratulieren. Nach ein paar schönen Liedbeiträgen des ortseigenen Gesangsvereins folgte die Erwachsenenanzgruppe der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf mit ein paar Vierpaartänzen. Die Tänzer präsentierten sich in der Arbeitstracht, da sie alle kurz zuvor noch beim Zubereiten und Verkauf der Speisen mitgeholfen hatten. Der Auftritt endete mit einer Einladung zum Tanz der altbekannten Sternpolka. Zur Freude des Vereins nahmen viele Gäste diese Einladung an, so dass sich ein beeindruckendes Bild gemeinsamer „Tanzfreude“ ergab. Nun nahm der Verein die Gelegenheit wahr, einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste für den Verein zu ehren. Die Ehrungen führte eine Vorstandsvertreterin des Bezirks Mitte der Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege, Frau Gisela Jakob, durch. Es wurden folgende Personen geehrt:

Name	Ehrung
Robert Vestweber	50 Jahre Mitgliedschaft / Medaille in Gold
Ferdinand Nau	50 Jahre Mitgliedschaft / Medaille in Gold
Helmut Engelmann	50 Jahre Mitgliedschaft / Medaille in Gold
Jutta Wisker	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Angelika Bartelmess	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Johannes Engelmann	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Elke Buckert	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Walter Buckert	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Hiltrud Möbus	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Berthold Kauffeld	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Dagmar Kauffeld	25 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Gold
Johanna Theis	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Pia Lindner	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Janika Bubenheim	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Lara Kren	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Verena Klein	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Rosa-Lee Bubenheim	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Lisa-Marie Schmidt	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Franziska Theis	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Felicia Gröger	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Julia Pfob	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Eric Wehner	10 Jahre Mitgliedschaft / Ehrenzeichen in Silber
Heike Möller	25 Jahre Vorstandsarbeit / Medaille in Gold
Birgita Schaake	25 Jahre Vorstandsarbeit / Medaille in Gold
Erika Jabelonski	25 Jahre Vorstandsarbeit / Medaille in Gold
Stefanie Klein	25 Jahre Vorstandsarbeit / Medaille in Gold

Nach den Ehrungen gestaltete dann die befreundete Trachtengruppe aus dem Nachbarort Wohra das Programm in vielfältiger Weise mit. Neben Auftritten der Kindergruppe gab der Spinnstubenkreis ein paar Lieder zum Besten.

Auch der Posaunenchor Halsdorf trug mit ein paar Stücken zur steigenden Stimmung im Zelt bei, ehe der Showtanz der Trachtengruppe Halsdorf den Höhepunkt und Abschluss des Programms darstellte. Als Flugbegleiterinnen tanzten die Jugendlichen ihren neu einstudierten Tanz, der eine Reise durch die Welt darstellte.

Parallel konnten sich die Besucher an einem großen Kuchenbuffet bedienen.



Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf hatte außerdem ein außergewöhnliches Geschenk, welches besonders die kleinen Besucher freute, zum Jubiläum vorbereitet. Sie veranstalteten ein „Feuerwehrautokino“, bei dem die Kinder während des Films in aufwendig hergestellten Feuerwehrautos sitzen und Popcorn genießen konnten.

So war für alle Gäste etwas dabei. Doch auch nach diesem abwechslungsreichen Programm war noch nicht Schluss. Ab 18 Uhr gab es Würstchen vom Grill und Pommes, dazu legte Dieter Bubenheim noch etwas Musik auf. So konnte das Fest in den Abendstunden noch ausklingen. Es war wirklich ein tolles und gut besuchtes Fest, worüber sich der Verein sehr gefreut hat. Am nächsten Morgen war das Zelt durch zahlreiche Helfer, die als eingespieltes Team zusammenarbeiteten, schneller abgebaut als man gucken konnte und im Feuerwehrhaus wurde aufgeräumt und die Putzlappen wurden geschwungen, getreu nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“. Der Verein kann sehr stolz sein auf die vielen Ehrenamtlichen aus den eigenen Reihen. So braucht man sich um die nächsten 60 Jahre doch nicht zu sorgen.



Stayin' alive





Wiederbelebung mit dem AED

Leben retten! Einen Notfall erkennen und schnell das Richtige tun.
Wenige Minuten entscheiden darüber, ob ein Mensch weiterleben kann - und wie er weiterleben kann.

Gerne bieten wir eine weitere Einweisung (Dauer ca. 1,5 h) in der Dorfscheune an.

Bei Interesse bitte bis zum 23.11.2022 beim Ortsbeirat Langendorf melden!



Aufgewacht und mitgedacht

Energiesparen ist, wenn alle mitmachen:

Wir sparen Energie, wo immer es geht – und ganz selbstverständlich dort, wo wir dabei nicht einmal auf Komfort verzichten müssen.

Alle Tipps auf www.EAM.de/Energiesparen



Türen geschlossen halten



Rollladen frühzeitig schließen



Richtige Bettdecken verwenden



LED-Energiesparlampen verwenden

Ortsbeiratssitzung Langendorf

am Donnerstag, 24. November 2022 um 20.00 Uhr
in der Dorfscheune Langendorf

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2022
3. Ehrenamtspauschale 2022
4. Wasserstele Friedhof
5. Haushaltsplanaufstellung 2023
6. Klimaschutzziele/-maßnahmen Gemeinde Wohratal
7. Verkehrssituation, Ergebnisse Geschwindigkeitsdisplay
8. Info laufende Projekte: Behindertengerechtes WC Dorfscheune, Baugebiet, Ehrenmal, Ortseingangstafeln
9. Verschiedenes

Nicole Bach

Ortsvorsteherin Langendorf

Comedy Abend in Langendorf mit Thorsten Dornbach



Am Samstag, 23. September 2022 war es so weit: Vor nahezu ausverkaufter Dorfscheune, startete der junge Comedian um 20:00 Uhr sein Programm „Dicksein ist fett“, zu dem der Förderverein Langendorf e.V. in die Langendorfer Dorfscheune geladen hatte. Neben den gut gelaunten Langendorfern hatten sich auch Gäste aus umliegenden Dörfern eingefunden und waren voller Spannung auf Thorsten Dornbach und das, was der Abend so bringen würde. Das kurzweilige Programm dauerte 2 Stunden mit einer kurzen Pause. Vor der Show und auch in der Pause griffen alle Gäste herzlich zu, denn der Förderverein Langendorf e.V. hatte natürlich auch für das Stillen des kleinen Hungers und des großen Dursts gesorgt. Nachdem Thorsten den ersten Teil der Aufführung gestaltet hatte, bezog er im zweiten Teil das Publikum mit ein.

Nicht unerwähnt bleiben sollte der liebevoll gestaltete Bühnenaufbau, in dem sich der Künstler gleich wohl fühlte.

Alles in allem war es ein gelungener Abend mit neu erworbenen Lachfallen der Zuschauer und einem sympathischen und zufriedenen Comedian, der gerne wieder nach Langendorf kommt. Eine Krimi-Lesung mit Tim Frühling ist für den kommenden Januar geplant.

Neueröffnung - Blumenzimmer Langendorf



VIELEN DANK, ich war und bin überwältigt!

Am Samstag, den 15. Oktober war es soweit. Wer hätte gedacht, dass ich meine ersten Gäste bereits vor 14 Uhr im Blumenzimmer begrüßen durfte. Da uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung gemacht hat, habt ihr Euch vor und in meinen 14qm getummelt, sodass wir gemeinsam einen tollen Nachmittag bei Kuchen, Kaffee und Co. verbringen konnten. Währenddessen durfte ich für Euch kreativ sein, eure Wünsche erfüllen und weitere Aufträge entgegennehmen. Bereits am Donnerstag darauf habe ich Einige von Euch wieder zu meinen Öffnungszeiten begrüßen dürfen. Ebenso

fand an diesem Abend mein erster Workshop in den neuen Räumlichkeiten statt, bei dem ich selbst sehr viel Spaß hatte und mich vor allem über den Austausch sehr gefreut habe. Dieses kreative Angebot möchte ich gern weitergeben und biete Euch in der letzten Novemberwoche mehrere Termine zum Adventskranz binden an. Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen dürft ihr mich gern jederzeit ansprechen oder telefonisch kontaktieren. Dies gilt auch für eure gestellten Blumen- und Pflanzenwünsche, die ich bis montags 18 Uhr für die Anlieferung am Donnerstag berücksichtigen kann. Abschließend möchte ich mich für die ersten Tage bei Euch bedanken und freue mich darauf gemeinsam und miteinander kreativ zu werden.

Vereine

Aktuelles beim TSV Wohratal 1911 e.V.

**Punktspiele der beiden Seniorenmannschaften
im Nov. / Dez. (bis zum Beginn der Winterpause am 4. Dez.)**

Sonntag, der 6. Nov., 14.30 Uhr:	TSV Wohratal - FSV Cappel II
Sonntag, der 13. Nov., 15.15 Uhr:	FV 1927 Cölbe - TSV Wohratal
Sonntag, der 20. Nov., 14 Uhr:	TSV Erksdorf - TSV Wohratal
Sonntag, der 20. Nov., 16.15 Uhr:	TSV Erksdorf II - TSV Wohratal II
Sonntag, der 27. Nov., 14.30 Uhr:	TSV Wohratal - Spvgg Rauischholzshn.
Sonntag, der 4. Dez., 11.45 Uhr:	SG Lahnfels II - TSV Wohratal II
Sonntag, der 4. Dez., 14 Uhr:	SV Mardorf - TSV Wohratal

Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“ informiert:

Wohrataler Karnevalisten läuten die 5. Jahreszeit ein

Nach 2 Jahren ohne Karneval und Narren aufgrund der Corona-Pandemie läuten die Wohrataler Karnevalisten die 5. Jahreszeit ein. Zwar sind die Planungen für eventuelle Veranstaltungen im kommenden Jahr - ob Karnevalssitzung oder Kinderkarneval - noch nicht abgeschlossen, dennoch findet am Samstag, den 12. November 2022 ab 19:11 Uhr eine karnevalistische Schlagerparty statt. Alle Karnevalsbegeisterten oder Schlagerfreunde die gerne das Tanzbein schwingen möchten sind eingeladen, einen unterhaltsamen Abend in der Gaststätte Immel zu verbringen - der Eintritt ist frei.

In diesem Jahr wieder Rollender Weihnachtsmarkt in Wohratal
In diesem Jahr rollt der Weihnachtsmarkt wieder durch das Wohratal.

Der Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“ lädt zu folgenden Haltestationen ein:

Donnerstag, 22.12.2022

16:00 - 18:00 Uhr Langendorf
18:30 - 21:30 Uhr Halsdorf

Freitag, 23.12.2022

16:00 - 18:00 Uhr Hertingshausen
19:00 Uhr Großer Abschluss Hof Immel und Bahnhofstraße mit Live-Musik und Überraschungsgast Ausführlicher Bericht erfolgt in der Dezember-Ausgabe

Schon heute bitten wir die Termine in den Kalender einzutragen - die Stammtischbrüder hoffen auf zahlreichen Besuch - zur Abschlussveranstaltung in Wohra gerne auch aus allen Ortsteilen.

- Anzeige -

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf

Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe
Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamtranking Makler der Immobilien-Immobilienmagazin Ausgabe 10/2022

MONEY
FAIRSTER
IMMOBILIEN-
MAKLER
SPARKASSEN-
FINANZGRUPPE/LBS
8 weitere Anbieter erhalten die Note Sehr Gut im Test: Immobilienmakler in Deutschland Ausgabe 09/2022



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Vorankündigung „Team Mitte“

Für den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag kann Essen vorbestellt werden:

Menü 1	
Roulade mit Kartoffeln, Klöße, Rotkraut und Nachtisch:	25,-- Euro
Menü 2	
Gänsekeule und Gänsebrust mit Kartoffeln, Klöße, Rotkraut und Nachtisch:	30,-- Euro

Tel.-Nr. 06453 / 6237

*Auf zahlreiche Bestellungen freut sich
„Team Mitte“*

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein

Wenn's draußen kalt und ungemütlich, wenn's stürmt und regnet unermüdlich empfiehlt sich selbst für eine Gruppe stets eine heiße Erbsensuppe

Wir freuen uns auf Euch am Donnerstag den 17. November um 12:00 Uhr in der Hofreite in Wohra.

Es gibt Erbsensuppe mit Bockwurst und wie immer einen leckeren Nachtisch

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 12. November bei

Hannelore Keding - Groll 06453 1418
oder Margret Theiss 06453 7104



Wiederwahl des Vorstandes der Trachtengruppe Wohra e.V.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V., welche am Dienstag, den 20. September 2022, in der Hofreite Wohra stattfand, wurde der gesamte Vorstand wie folgt einstimmig wiedergewählt:

Vorstand:	
1. Vorsitzende	Hannelore Keding-Groll
2. Vorsitzende	Stephanie Kauffeld-Palm
Schriftführerin	Anja Kisselbach
Kassiererin	Heidi Reuter
Erweiterter Vorstand:	
stellvertretender Schriftführer	Frank Wißner
stellvertretender Kassierer	Gerhard Dawedeit
1. Zeugwart	Wilhelm Groll
2. Zeugwartin (Trachtenwartin)	Margret Theiss
Jugendwartin	Antonia Noll
Tanzleiterin	Hannelore Keding-Groll
Ehrevorsitzende	Margret Theiss

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Hannelore Keding-Groll führten die Mitglieder der Jugendgruppe den übrigen anwesenden Vereinsmitgliedern ihren aktuellen Tanz vor. Dieser wurde mit reichlich Applaus bedacht. Im Anschluss blickten Hannelore Keding-Groll für den gesamten Verein, Antonia Noll für die Kindergruppe und die Golden Girls, Mara Fischer für die Jugendgruppe sowie Elisabeth Kisselbach für den Spinnstubensingkreis jeweils auf die wenigen - aber dadurch nicht weniger schönen - Aktivitäten, die in 2021 und 2022 möglich waren, zurück. Nach den Berichten der Kassiererin Heidi Reuter sowie der beiden Kassierprüfer Sabine Wißner und Gerhard Siegert richteten die Vereinsmitglieder ihr Augenmerk unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf das in **2023** gemeinsam mit der Trachtenkapelle Wohra e.V. anstehende **60-jährige Jubiläum**. Die genauen Termine etc. werden zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben werden.

Anja Kisselbach, Schriftführerin

Nächstenpflege braucht Kraft und Unterstützung! VdK-Kampagne zur häuslichen Pflege

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN

Kreisverband Marburg mit seinen Ortsverbänden

Der Sozialverband VdK veranstaltet in diesem Jahr eine große Kampagne zum Thema Häusliche Pflege. Während die

Medien immer wieder Missstände in Heimen und Pflegeeinrichtungen thematisieren, interessiert sich die Öffentlichkeit kaum für die Situation der vielen pflegenden Angehörigen, die in eigener Verantwortung einen nahestehenden Menschen in häuslicher Umgebung betreuen. Allein in Hessen und Thüringen werden 360.000 Pflegebedürftige zu Hause versorgt. Für die Familienmitglieder und Freunde, die sich um sie kümmern, bedeutet das meist eine große Anstrengung und Herausforderung. Viele geraten dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und darüber hinaus.“ Deshalb fordert der VdK mehr Unterstützung für sie, zum Beispiel durch eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und mehr Angebote an haushaltsnahen Dienstleistungen. Auch der VdK Kreisverband Marburg mit seinen Ortsverbänden beteiligt sich mit eigenen Veranstaltungen an der Kampagne und lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: **20. Oktober 2022**, von 11.00 – 16.00 Uhr, auf dem Firmeneplatz in Marburg zu einer „Demo ohne Menschen“ (Keine Anmeldung erforderlich.) und am **26. Oktober 2022**, 18.00 Uhr, Bürgerhaus Cappel, zu einer Podiumsdiskussion. (Anmeldung erforderlich!) Versierte Personen aus der Sozialpolitik und dem Fachbereich Pflege werden Rede und Antwort stehen.

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten, dann setzen Sie sich bitte mit dem Kreisverband Marburg, Tel.: 06421-95217-15 (Auch AB geschaltet.), E-Mail: ehrenamt.marburg@vdk.de in Verbindung: Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorstandsteam Kreisverband Marburg

Landfrauen bleiben fit

Mit der Yoga-Lehrerin Elena Bossart

Beginn: jeden Mittwoch um 10 Uhr im Treffpunkt
ab dem 09. November 2022 Halsdorf unterer Raum



*Mit liebem Gruß
Euer Vorstand*

Winterzauber

Am 12.11.2022 von 14.00 - 17.00 Uhr

findet ein vorweihnachtlicher Adventsmarkt statt.

Bei Gudde - Stoffideen, Trieschweg 9a 35288 Wohratal

Wir bieten bei Tee, Kaffee und Plätzchen unsere schönen selbstgebackenen, gehäkelten und gebastelten Sachen u.v.m. für Kinder und Erwachsene an.

Wir freuen uns auf euch.

*Sigrid Gudde
Angela Kauffeld
Susanne Hege*

Einladung „Herbstfrühstück“

Ortsverband Wohratal

Wir laden Sie/Euch herzlich ein zum „Herbstfrühstück“

am Samstag, den 12. November 2022

ab 10.00 Uhr, in die Hofreite Wohra

mit einer Präsentation über die neue Kampagne „nächstenpflege“



Um besser planen zu können, bitte umgehend anmelden bei:
Kauffeld (Tel.: 06453-6489765)
Kisselbach (Tel.: 06453-338) oder
Bubenheim (Tel.: 06425-740).



Herbstwanderung des Förderverein Kinder und Jugend e.V.

Bei bestem Herbstwetter trafen sich am Samstag, 15.10.2022 etwa 30 wanderfreudige Menschen samt tierischer Unterstützung an der Dorfscheune in Langendorf, um der Einladung des Fördervereins Kinder und Jugend e.V. Wohra nachzukommen.



Von der Dorfscheune aus ging es los in den Herbstwald, der mit seiner bunten Blättermultifalt ein wunderschönes Bild bot. Die Strecke führte vorbei an malerischen Teichen, allerlei Pilzen und moosbedeckten Baumstämmen. Über den Ammenpfad, an dem es geheimnisvolle Figuren aus Holz zu entdecken gab, wurde das erste Etappenziel erreicht: der Vollmersborn. Dieser einladend angelegte Platz lud zum Verweilen ein. Der Förderverein hatte hier verschiedene Getränke und eine kleine Stärkung für die Wanderleute vorbereitet. Die Kinder freuten sich über die Wanderstöcke, die man mitnehmen durfte, und trugen sich fleißig in das ausliegende Gästebuch ein.

Nach der gemütlichen Rast ging es weiter, den Waldweg hinab wieder in Richtung Langendorf. Der gelaufene Rundweg war insgesamt etwa 6km lang. Wieder an der Dorfscheune zurück, gab es beim gemütlichen Beisammensein Würstchen vom Grill und kalte Getränke.

Für die Kinder, die so ausdauernd mitgelaufen waren, gab es als kleine Belohnung auch ein paar Süßigkeiten zum Naschen.



Es war ein richtig toller Tag! Danke an alle,
die der Einladung gefolgt sind, und an alle helfenden Hände.

*Katja Neurath für den Förderverein
Kinder und Jugend e.V. Wohra*



Feuerwehr

Autokino begeistert nicht nur die „kleinen“ Besucher!

Anlässlich des 60 jährigen Jubiläums der Trachtengruppe Halsdorf schenkte die Bambini Feuerwehr den kleinen und großen Besuchern ein Feuerwehr - Autokino.

Hierfür bauten Stefan und Bianca Bubenheim (Betreuer der Bambini-Feuerwehr), 30 Feuerwehrautos aus Bananenkartons.

In liebevoller Kleinstarbeit, wurden die Kartons angemalt und im Anschluss mit Rädern, Lichtern, Leitern, Blaulichtern, Scheiben und Nummernschildern verziert.

Am Jubiläumstag der Trachtengruppe wurde dann im „kleinen Saal“ mit Beamer, Leinwand und den positionierten Feuerwehrautos der Kinofilm „Feuerwehrmann Sam - Helden fallen nicht vom Himmel“ geschaut.

Bei leckerem Popcorn nutzten viele kleine und große Gäste der Trachtengruppe die Gelegenheit sich den Kinofilm anzuschauen. 19 Tüten Popcorn wurden in 48 original Popcornboxen umgefüllt und verzehrt.

Im Anschluss an den Film, durften sich die kleinen Besucher ihre Feuer-

wehrautos als Erinnerung mit nach Hause nehmen. So fanden an diesem Tag 30 Feuerwehrautos einen neuen Besitzer, worüber sich die Betreuer der Bambini Feuerwehr sehr freuten.

Auf die vielen Anfragen was denn die Bedeutung des Nummernschildes wäre, können wir hier die Auflösung geben. MR-HA 1411 = Marburg - Halsdorf und 1 41 1 ist der offizielle Rufname des Halsdorfer Feuerwehrautos, wenn die Kameraden und Kameradinnen über Funk angesprochen werden.



Bianca Bubenheim
Bambini Feuerwehr Halsdorf

Umweltaktion der Bambini- Feuerwehr

Der Arbeitskreis Kinderfeuerwehr im LFV Hessen hat ein vierstufiges Abzeichen für die Mitglieder der Hessischen Kinderfeuerwehren entwickelt. Die Kinder können diese Abzeichen jeweils durch das absolvieren verschiedener Aufgaben erlangen.



Für die „Tatzen“ sind unterschiedliche Aufgaben zu absolvieren. Diese sind so angelegt, dass die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten nicht separat für das Abzeichen geübt werden müssen, sondern sind an den Inhalten der Gruppenstunden orientieren. Die Form der Abnahme ist frei wählbar und sollte der Altersgruppe angepasst und spielerisch erfolgen. Es sind sowohl Einzel-, als auch Gruppenangebote möglich. Die Teilnahme steht dabei im Vordergrund. Kinder, die alle Stationen durchlaufen haben, können nicht bestehen.

So haben die Nachwuchsbrandschützer im Rahmen der Übungsstunde einen Teil der „Tatzen - Aufgabe“ erfüllt.

Als gemeinsame Umweltaktion in allen vier Tatzen/ Altersstufen, haben die Kinder über halb vom Sportplatz Nistkästen aufgehängt. In der nächsten Übungsstunde werden die Nachwuchsbrandschützer dann in weiteren Aufgaben unterrichtet und „geprüft“, so dass am Ende der Übungsstunde die Tatzen überreicht werden können.

Neben dem Nistkästen aufhängen, gab es vieles zu entdecken und erkunden im Wald. Von Waldschätzen über Maiskolben bis hin zu „In-fusionsbesteck“ was für die Kinder und Betreuer unbegreiflich war und was laut Meinung der Kinder nichts im Wald zu suchen hat, waren viele schöne Schätze dabei. Der Müll wurde sachgerecht von den Betreuern entsorgt und die naturbezogenen Waldschätze durften mit nach Hause genommen werden.



Bianca Bubenheim - Bambini Feuerwehr Halsdorf

Schule/Kindergarten

Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung



Wir suchen...

mehrere Vertretungskräfte

für die Betreuungsangebote an verschiedenen Grundschulen
im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Folgende Interessen bringen Sie mit:

- ❖ Sie haben Interesse am Umgang mit Kindern im Grundschulalter und mit Kindergruppen?
- ❖ Sie haben pädagogische Vorerfahrungen?
- ❖ Sie sind **sehr flexibel** einsetzbar, was den Einsatzort sowie Einsatztag angeht und möchten sich an **keinen** festen Arbeitsvertrag binden?
- ❖ Sie haben Interesse an der Zusammenarbeit mit pädagogischem Fachpersonal und den Schulen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung (bis 3.000 Euro im Jahr) nach § 3 Nr. 26 EStG.

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt:

Frau Sabine Otto
Tel.: 06421 405-1453
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Laternenfest



Gemeinsames Laternenfest am 11.11.22

Der Förderverein „Kinder und Jugend e.V.“, der Kindergarten „Die Arche“ und die Grundschule Wohra laden Kinder, Eltern und Großeltern ganz herzlich zu einem Laternenfest ein. Treffpunkt ist am 11.11. um 17 Uhr der Schulhof der Grundschule Wohra. Von dort aus bewegt sich der Laternenumzug die Halsdorfer Straße entlang und folgt dann der Straße „Zum Bahnhof“, vorbei am Feuerwehrgerätehaus, bis er wieder auf die Halsdorfer Straße trifft. Zurück an der Grundschule gibt es einen gemeinsamen Abschluss mit warmen Getränken. Wir freuen uns auf ein schönes Laternenfest!

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan für Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
30.10.22		9:15 Uhr	
31.10.22 Montag	Großkirchspiels-Gottesdienst zum Reformationstag 19:00 Uhr In Burgholz	Großkirchspiels-Gottesdienst zum Reformationstag 19:00 Uhr In Burgholz	Großkirchspiels-Gottesdienst zum Reformationstag 19:00 Uhr In Burgholz
06.11.22	10:30 Uhr		9:15 Uhr
13.11.22		9:15 Uhr Gottesdienst und kommunales Gedenken am Volks- trauertag	
16.11.22 Mittwoch	19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag		
20.11.22	11:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen	9:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen	10:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
27.11.22 1. Advent	10:30 Uhr		

Erntedankfest in der Scheune



Ein Erntedankfest der besonderen Art fand am Sonntag, 09. Oktober in Wohra statt. Der Förderverein „Michaeliskirche Wohra e.V.“ hatte gemeinsam mit dem Kirchenvorstand zum Gottesdienst in der Scheune bei Familie Vackiner eingeladen und ca. 70 Besucher folgten dieser Einladung. Das Ambiente in der Scheune war sehr schön, obwohl es in dem alten Gemäuer recht frisch war. Die Verantwortlichen hatten vorgesorgt und warme Decken und Kissen bereitgelegt. Pfarrer Friedemann Graß hielt einen interessanten und kurzweiligen Gottesdienst mit Unterstützung des Posaunenchores Wohra.



Nach dem Gottesdienst konnten die Besucher in der Scheune Mittagessen. Es gab Gulasch-, Kartoffel- und Kürbissuppe, zudem andere Leckereien wie Kuchen, Brezeln bei Kaffee und Tee. Auch zu Trinken war vielfältig und reichlich vorhanden.



Die Spenden für diese Köstlichkeiten kamen dem Förderverein zugute, der seit fast 5 Jahren für die Renovierung der Kirche sammelt.



Weil Menschen Chancen brauchen.

Spenden Sie jetzt:
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/jetztspenden

MISEREOR
IHR HILFswerk

Abschied nehmen

Eine vertraute Stimme schweigt für immer

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied/langjährigem Vereinsmitglied und begeisterten Musiker

Johannes Leonhäuser

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten

Hessische Trachtenkapelle
Wohratal

Posaunenchor
Wohra

Tipps für den Alltag

Klimatipps November 2022

1. Sparen beim Fahren

- Fahren Sie eher gemächlich Auto - und schalten Sie früher in die hohen Gänge.
- Seien Sie auch auf Autobahnen nicht zu schnell unterwegs: Bei 160 km/h verbraucht ein Auto etwa ein Drittel mehr Sprit als bei 130 km/h. Deutlich sparsamer ist Tempo 100.
- Nutzen Sie Fahrgemeinschaften, um sich die Spritkosten mit anderen zu teilen.



2. Die richtige Geräteeinstellung macht's

- Installieren Sie einen Durchflussbegrenzer an der Dusche.
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher und Waschmaschine sollten regelmäßig entkalkt werden.
- Prüfen Sie die Temperaturen Ihrer Kühlgeräte: Im Kühlschrank reichen 7°C aus, im Gefrierschrank minus 18°C.
- Tauen Sie Kühlschrank und Gefrierfach regelmäßig ab, reinigen Sie die Dichtungen und entstauben Sie (wenn möglich) das Kühlschrank-Gitter an der Rückwand.
- Passen Sie die Einstellung von Durchlauferhitzern, Boilern oder Gasthermen nach Jahreszeiten an.

3. Richtig lüften

- Vermeiden Sie es, Fenster lange Zeit gekippt zu lassen. Richtig ist: Stoßlüften.
- Stellen Sie beim Lüften Ihre Heizkörper ab.
- Lüften Sie nicht zu lange: ausgekühlte Räume lassen sich nur mit hohem Heizenergieverbrauch wieder aufwärmen.

4. Nutzung von Fernseher, Internet und Co.

- Schalten Sie Geräte komplett ab, wenn diese nicht in Gebrauch sind - denn auch im Standby-Modus verbrauchen diese Strom. Nutzen Sie dafür eine Steckerleiste mit Schalter.
- Reduziert man die Helligkeit an Bildschirmen, wird weniger Energie verbraucht.
- Auch Ihren Router können Sie nachts ausschalten, um Strom zu sparen.

„Energieerbst“-Beratungsstände

Sie haben Fragen zur energetischen Sanierung ihres Gebäudes oder zur Installation einer Photovoltaik-Anlage? Nutzen Sie gerne als ersten Ansprechpartner die Energieexperten der KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH an einem Energie-Beratungsstand im Auftrag der LEA LandesEnergieAgentur Hessen. Der Stand wird an folgenden Standorten zu finden sein:

- 14.11.2022 in Neustadt im Kultur- und Bürgerzentrum, Querallee 13, 35279 Neustadt (Hessen) (10-16 Uhr)
- 16.11.2022 in Amöneburg-Roßdorf im tegut, Lindenstr. 15, 35287 Amöneburg (10-17 Uhr)
- 17.11.2022 in Kirchhain im Herkules-Lebensmittelmart, Fuldaer Str. 10, 35274 Kirchhain (10-17 Uhr)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de
Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Termine/Veranstaltungen

Mit Marburger Geschichte(n) in die Winterzeit

Wann: ab November 2022



Auf der Suche nach den kleinen Genussmomenten in den Wintermonaten ist für jeden etwas dabei: Es geht hinein in die im Wandel begriffene Elisabethkirche, vorbei an historischen Orten in der Altstadt bis hinauf zum Landgrafenschloss und natürlich durch die weihnachtlich geschmückten Gassen. Marburg macht neugierig!

Apropos neugierig - wer sich der Marburger Vergangenheit sprichwörtlich auf neuen Wegen nähern möchte, der ist bei dem Erlebnis am 12. November genau richtig. Es geht „dahin, wo der Pfeffer wächst“ und die Teilnehmenden können sich darauf freuen, dass

die Gästeführerin sich nichts „aus den Fingern saugt“ - hier wird „Tacheles geredet“! Tickets gibt es ab sofort und ganz sicher „kauft man hier nicht Katze im Sack“. Und wer schon immer mal an einer Altstadtführung teilnehmen wollte, muss das auch in den kommenden Monaten „nicht auf die lange Bank schieben“, denn die findet von November bis März jeden Samstag um 11 Uhr statt. Eine runde Sache für einen Stadtbummel in der Dämmerung ist 3-Gänge-Marburg mit der besonderen kulinarischen Note und in den Abendstunden hat der Marburger Nachtwächter quasi Hauptsaison. Die Tickets für diese Rundgänge und das komplette Angebot gibt es in den Tourist-Informationen (Biegenstraße 15 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder online unter <https://www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse>.

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

- Anzeige -

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Öffentliche Führungen 2022

Die Altstadt

Datum: November - März, jeden Samstag,
Uhrzeit: 11:00 - 12:00 Uhr, Preis: 6,50 € / erm. 5,50 €
Treffpunkt: Marktplatz, am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Datum: ganzjährig, jeden Samstag
Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Preis: 12,00 € / erm. 11,00 € (inkl. Eintritt)
Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Nachtwächertour

Datum: jeden 2. und 4. Freitag im Monat,
28. Oktober / 11. und 25. November / 9. und 23. Dezember
Uhrzeit: 20:00 - 21:00 Uhr
Preis: 12,00 € (inkl. Kräuterlikör 0,02) / erm. 11,00 € (bis 18 Jahre)
Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde (zwischen Café Vetter und
Alter Universität, Reitgasse)

Sonderführungen Marburg 800

Auf den Spuren des Deutschen Ordens
Datum: Samstag, 5. November, 17. Dezember
Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden, Preis: 8,50 € / erm. 7,50 €
Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Sprichwörtlich Marburg

Datum: Samstag, 12. November,
Uhrzeit: 13:00 - 14:30 Uhr, Preis: 7,50 € / erm. 6,50 €
Treffpunkt: Marktplatz, am Brunnen

Weihnachtliches Marburg inkl. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt

Datum: Freitag, 2. und 16. Dezember, Mittwoch, 7. und 21. Dezember
Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Preis: 12,50 € / erm. 11,50 €
Treffpunkt: Marktplatz, am Brunnen

3-Gänge-Marburg

Datum: Samstag, 19. Oktober, 19. November und 3. Dezember
Uhrzeit: 16:30 - 19:30 Uhr, Preis: 49,00 €
Treffpunkt: Marktplatz, am Brunnen
Tickets: In den Tourist-Informationen (Biegenstraße 15 und Wetter-
gasse 6, Tel. 06421 99120) oder online unter <https://www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse>.

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Halsdorf

Montag, den 14.11.2022

Frau Nelli Bayer, Hohe Straße 4, zum 70. Geburtstag

Mittwoch, den 23.11.2022

Frau Marianne Leonhäuser, Hauptstraße 14, zum 70. Geburtstag

Freitag, den 25.11.2022

Frau Christiane Staatz, Bahnhofsstraße 3, zum 70. Geburtstag

OT Wohra:

Sonntag, den 27.11.2022

Frau Helga Cierpka, Marburger Weg 3, zum 75. Geburtstag

OT Langendorf:

Donnerstag, den 24.11.2022

Herr Manfred Paetzel, Rosenthaler Straße 3, zum 70. Geburtstag

WM-SPIELPLAN MIT IHRER WERBUNG



250
DIN A2
Wandplaner
179 €

Komplettpreise

Inklusive Layout, Druck,
Versand und MwSt.

1.000
Pocketplaner
mit 16 Seiten
179 €



LW LW-FLYERDRUCK.DE

Kontaktieren Sie uns:

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

✉ info@LW-flyerdruck.de

📍 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim



Rhön

Best Western Rhön Garden in Poppenhausen

Ihr Hotel ist ca. 1 km vom Naturbadesee Guckai entfernt. Es bietet Restaurant, Bar mit Lounge, Terrasse, Darts, Billard, Kegelbahn, Spielplatz, Aufzug sowie Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad (lt. Hotelaushang), Kelo-Außen-sauna, Finnischer Sauna und Ruheräumen ✓ WLAN
- ✓ Täglich Eintritt zum Badesee Guckaisee (ca. 1 km entfernt)
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

% Aktions-Preis
Nur solange der Vorrat reicht



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Superior

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
1	16.11. - 17.12.22*	199	329	449
2	02.01. - 28.02.23, 10.11. - 19.12.23	239	379	499
3	01.03. - 30.04.23, 01.07. - 19.08.23	259	399	529
4	01.05. - 30.06.23, 20.08. - 09.11.23	279	419	559

*Aktions-Preis bei Unterbringung im DZ Aktion
EZ-Zuschlag Saison 1 + 2: 35 €/N., **S. 3 + 4:** 50 €/N. **Bettensteuer:** ca. 1 € p. P./Nacht

Reise-Code: **brwh**

schon ab € **199,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Münsterland

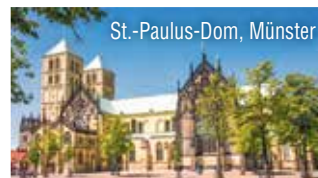
Parkhotel Hohenfeld in Münster



Ihr Hotel liegt inmitten einer Parkanlage, rund 6 km vom Zentrum entfernt. Es besteht aus einem Haupt- und Landhaus mit Restaurants, Bar, Bierstube, Wellnessbereich u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Whirllecke und Finnischer Sauna
- ✓ Leihbademantel ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
07.11. - 21.12.22		169	239	319
01.01. - 31.03.23, 01.11. - 17.11.23		179	259	339
01.04. - 31.10.23, 18.11. - 21.12.23		199	299	389

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Bettensteuer: ca. 4,5 % des Übernachtungspreises

Reise-Code: **phmu**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Pfalz

ART-Hotel Braun in Kirchheimbolanden

Ihr Hotel im Zentrum verfügt über ein Restaurant, eine Lounge, E-Bike-Verleih, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Ruheraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpf.: **Halbpension (2022)/ Frühstück & 1 Abendessen (2023)**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Ruheraum ✓ Leihbademantel, -saunatuch und Slipper ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
07.11. - 17.12.22		109	159	259
02.01. - 31.03.23, 01.11. - 21.12.23		119	149	229
01.04. - 30.06.23, 01.09. - 31.10.23		139	189	279
01.07. - 31.08.23		149	209	309

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: **arth**

schon ab € **109,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Tal der Tauber

Vitalhotel König am Park in Bad Mergentheim

Ihr Hotel liegt in einem Park ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet u. a. ein Restaurant, Sky-Sportsbar, diverse Freizeitmöglichkeiten, Aufzug und einen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Infrarotkabine u. v. m.
- ✓ 1 x Nutzung der Salzgrotte (ca. 45 Minuten) ✓ Teilnahme am Vitalprogramm* (teilw. gg. Gebühr)
- ✓ Nutzung der Kegelbahn*
- ✓ Leihfahrrad* ✓ WLAN ✓ u. v. m.
- *nach Verfügbarkeit



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
13.11. - 17.12.22		99	169	239
01.12. - 19.12.23		111	189	259
02.03. - 29.03.23, 08.10. - 30.11.23		149	239	333
30.03. - 07.10.23		159	269	369

Einzelzimmerzuschlag 2022: 10 €/Nacht,
2023: 12,50 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,95 € pro Person/Nacht

Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whviba)
★ 4 Tage, Halbpension Plus ab 239 € p. P.

Reise-Code: **viba**

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-29351972 ☎

Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com ✨



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Unser Leistungsspektrum



- Amts- und Mitteilungsblätter
- Sonderpublikationen
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen
- Festschriften
- Flyer, Plakate
- epaper

LINUS WITTICH Medien KG
Waberner Straße 18 | 34560 Fritzlar
Tel. 05622 80 06 -0 | Fax 05622 80 06 -10
E-Mail: info@wittich-fritzlar.de | www.wittich.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg

Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de



Mit uns erreichen
SIE Menschen!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.